

Netzwerk Homöopathie Basel

www.netzwerk-homoeopathie.ch

Kontakt: Karsten Lips Schmiedgasse 10 4125 Riehen
Tel: 061 641 33 33 Mail: info@netzwerk-homoeopathie.ch

Vortragsort: **Kollegienhaus der Uni Basel am Petersplatz 1, Hörsaal 118
oder benachbarte HS**

Zeit: **19:30 – 21:30 Uhr**

Eintritt: **25.- SFR**

Programm 2/2008

23-09-08 Die sogenannte "Mischsalztechnik"

Referent: Dr. Heinz Wittwer, Kilchberg, CH

Salze sind chemische Verbindungen, welche je aus einer kationischen und anionischen Komponente bestehen, die im Prinzip beliebig kombinierbar sind. Einige dieser Salze, wie z. B. Natrium muriaticum oder Calcium carbonicum stellen in der Homöopathie grosse Polychreste dar und werden häufig verschrieben, während andere Arzneien wie beispielsweise Natrium phosphoricum oder Magnesium sulphuricum eher unbekannt geblieben sind. Ziel des Vortrages wird es sein, die Sensibilität für diese kleineren Mittel zu wecken und anhand von Fallbeispielen aufzuzeigen, wie sie auf einer seriösen Basis verschrieben werden können.

Heinz Wittwer hat Medizin im Zweitstudium absolviert. Homöopathische Ausbildungsstationen waren Dr. Jost Künzli, der Augsburger Dreimonatskurs und die Fachausbildung am SHI bei M.S. Jus. Nach diversen Praxisvertretungen und zweijähriger Assistenzzeit am SHI seit 8 Jahren in eigener Praxis tätig.

21-10-08 Laborwerte verständlich gemacht Hintergründe und Interpretationen von Blut- und Harnanalysen

Referent: Dr. med. Christian Nickel, Basel, CH

Im Alltag einer Homöopathie/Naturarztpraxis spielen die Laborparameter des Patienten gewöhnlich eine untergeordnete Rolle. Nichtsdestotrotz können diese unter anderem als wertvolle Hinweise für einen Behandlungsfortschritt interpretiert werden. Daher macht eine Auffrischung und Anpassung an den Stand moderner Labordiagnostik durchaus Sinn. In diesem Vortrag werden, ausgehend von den einzelnen Organsystemen des menschlichen Organismus, die wichtigsten diagnostischen Parameter an hand von Fallbeispielen anschaulich besprochen.

Dr. med. Christian Nickel arbeitet als internistischer Assistenzarzt im Universitätsspital Basel.

25-11-08 Homöopathie und Mobilfunk

Referent: Dr. med. Wolf Bergmann, Freiburg, D

Wie wirkt sich die, in den vergangenen Jahren flächendeckend gewordene Belastung durch Mobilfunkstrahlung auf Mensch und Natur aus? Welche Zusammenhänge in der Wirkungsweise auf lebende Organismen bestehen dabei zwischen Homöopathie und Mobilfunk? Kann sich die Strahlungsbelastung als ein Heilungshindernis in der homöopathischen Behandlung auswirken?

Diesen und weiteren Fragen wird der Vortrag nachgehen und die unterschiedlichen Aspekte zu diesem essentiell wichtigen Thema ansprechen.

Dr. Bergmann führte zunächst eine große schulmedizinische Allgemeinpraxis in München. Begeisterung für die Homöopathie durch Kurse bei Prof. Dorcsi in Wien seit 1985. Zusatzbezeichnung Homöopathie Ende 1987. Dozent in Bad Boll. Ab 1991 in Praxisgemeinschaft mit J. Becker in Freiburg. Seit 2002 Einzelkämpfer in homöopathischer Kassenpraxis. Weiterbildungsermächtigung seit 1998. Kurse bei Ghegas, Mangialavori, Herscue u.a. Supervisionsgruppe bei Henny Heudens 1997 - 2002. Dozent der Freiburger Homöopathietage, der Ettlinger Kurse (Krüger-Winter, Gawlik), der Hohenheimer Kurse, der Freiburger Ärzteausbildung, Vortrags-, Vorlesungs- und Supervisionstätigkeit. Intensive Beschäftigung mit Auswirkungen von Mobilfunkfrequenzen auf biologische Regelkreise seit 1998. Mitinitiator des Freiburger Appells.

02-12-08 Ganzheitlich homöopathische Krebstherapie

Referentin: Dr. Rosina Sonnenschmidt, Oberhaslach, FR

Krebs zu behandeln erfordert ein breites Spektrum von Ideen, um der destruktiv-kreativen Krankheit zu begegnen. Weder kann man nur mit Homöopathie, nur mit Nahrungsumstellung, nur mit Konfliktlösung oder nur mit orthomolekularen Mitteln Erfolge verzeichnen. Gleichwohl müssen alle diese Komponenten in Betracht gezogen werden.

Im Zentrum des Vortrags stehen folgende Themen:

- die miasmatische Erfassung von Krebs
- Entsäuerung, Heilnahrung
- Aufbau des Organismus
- Immunstimulans
- Konfliktbetrachtung und Lösung

Hp Dr. phil. Rosina Sonnenschmidt, geboren 1947 in Köln, 1979 Promotion in Musikethnologie, Indologie, Ägyptologie, 1986 – 1992 Erforschung der Sterbeenergetik mit Farben, Baumessenzen und Homöopathie, 1986 – 1996 Privatstudium in Homöopathie mit dem Schwerpunkt der Miasmen, 1996-2001 ausgewählte Seminare bei Dr. Mohinder Jus in der Schweiz, seit 1998 Erforschung der Miasmen aus kulturhistorischer Sicht, seit 1998 zusammen mit Harald Knauss Leitung der Sensitivitäts- und Heilerschulung am „naturwissen“- Institut in Wolfratshausen. Autorin vieler Fachbücher zum Thema Heilkunst.

20-01-09 Borreliose – das homöopathische Verständnis und die Behandlung

Referent: Jürgen Becker, Freiburg, D

In diesem Vortrag wird Jürgen Becker auf den Sinn der Borreliose aus der Sicht der C4 Homöopathie eingehen. Neben Fallbeispielen in der Behandlung wird dabei auch der Einsatz der Borreliose- und der Zeckenosode zur Sprache kommen.

Jürgen Becker ist homöopathischer Arzt in Freiburg i.Br., Begründer des Instituts für homöopathische Heilmittelforschung und der Gesellschaft für C4-Homöopathie e.V. sowie Autor des Buches *Neue Welten der Homöopathie und der Kräfte des Lebens*.